

Pressemitteilung
16/2020

Schneller und hygienisch zur Fahrkarte: Jetzt bargeldlos und kontaktlos in einigen Bussen von go.on in Paderborn bezahlen

Paderborn / Detmold, 22.4.2020

Ab sofort können Fahrgäste in den grünen go.on Bussen ihre Tickets neben Bargeld auch mit Girocard und Kreditkarte bezahlen. Der Projektstart war sehr erfolgreich und bietet Potenzial für eine lokale Erweiterung und bundesweite Verbreitung.

Innovative Vielfalt beim Bezahlen im ÖPNV: Im Rahmen eines Pilot-Projektes wurden 15 grüne Busse des Busunternehmens go.on mit elektronischen Bezahlterminals ausgestattet. Über diese können die Paderborner Bürger seit kurzem nun bargeldlos mit Girocard und Kreditkarte Fahrkarten kaufen. Mit dem Pilot-Projekt geht go.on als positives Beispiel voran und demonstriert, wie einfach bargeldloses Bezahlen im ÖPNV sein kann. Nun wird bereits über eine Erweiterung auf weitere Teile des Paderborner Öffentlichen Personennahverkehrs beraten. Damit sind der ostwestfälische Verkehrsverbund VPH und das Unternehmen go.on einer der Vorreiter für bargeldloses und kontaktloses Bezahlen im ÖPNV in der Bundesrepublik.

Das Angebot wird bereits sehr gut auf den Bussen angenommen: „Wir haben viele positive

Seite 2

Pressemitteilung 22.4.2020

Rückmeldungen und eine hohe Akzeptanz beim bargeldlosen Bezahlen in unseren 15 Terminal-Bussen erfahren. Für viele unserer Fahrgäste ist die Möglichkeit, auch ohne Kleingeld eine Fahrkarte kaufen zu können, eine große Hilfe und es spiegelt auch das Bezahloverhalten im Einzelhandel und Onlinehandel wider: Die Verbraucher möchten eine Auswahl an Bezahlvarianten. Wir werden deshalb künftig weitere Busse mit Bezahlterminals von unserem Spezialisten für elektronischen Zahlungsverkehr, epay, ausstatten lassen“, erklärt Dirk Hänsgen, Geschäftsführer der go.on, Gesellschaft für Bus und Schienenverkehr mbH. Auch Udo Wiemann, Geschäftsführer der Verbundgesellschaft ist sich sicher, dass der Trend zum schnelleren und hygienischen Bezahlen auch zu einer Beschleunigung des Ticketverkaufs in der mobithek führen wird. Auch hier wurde bereits vor einigen Monaten auf die bargeldlose Bezahlmöglichkeit umgerüstet.

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie ist zur Zeit ein Buseinstieg nur durch die hinteren Türen möglich. Das Fahrpersonal muss maximal geschützt werden. Um den massiven Einnahmeverlusten durch den eingeschränkten Fahrkartenverkauf entgegenzuwirken, hat die go.on sich dazu entschlossen, den Fahrer durch eine Plexiglasscheibe zu schützen und den

Seite 3

Pressemitteilung 22.4.2020

Fahrkartenverkauf wieder anzubieten. Die Bezahlungsmöglichkeit über das Terminal hilft hierbei enorm. Ab dem 23. April, mit Wiederbeginn der Schülerbeförderung, ist der Einstieg beim Fahrer wieder möglich. „Wir bitten unsere Fahrgäste – wie auch in den letzten Wochen fast alle Einzelhändler – möglichst nur bargeldlos zu bezahlen. Das ist hygienischer und schützt Fahrer und Fahrgast vor möglichen Infektionen,“ so Dirk Hänsgen. Das Angebot ist in allen Bussen der Linen R50/R51 und R20 nutzbar.

Paderborner Projekt mit Vorbildcharakter

epay realisierte als Full-Service-Anbieter im Bereich E-Payment die Integration der Bezahlterminals in das bestehende Kassensystem der Busse. Das Unternehmen aus Martinsried bei München entwickelte dabei eine Schnittstelle, die die Kommunikation der Bus-Kasse mit dem epay Zahlungsterminal ermöglicht. Das Ergebnis ist höherer Komfort beim Bezahlvorgang und eine Bargeld-Alternative. Mit dem Eintritt in den ÖPNV-Markt geht epay verstärkt in einen weiteren Bereich, in dem vor allem mit barer Münze gezahlt wird: „Mit dem Pilotprojekt sind wir sehr zufrieden, denn es ist eine technisch anspruchsvolle Lösung, die skalierbar ist durch die Integration der Terminals in bestehende Kassensysteme von Bussen und anderen Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs. Das ist von großer Bedeutung, denn die Nachfrage nach innovativen

Seite 4

Pressemitteilung 22.4.2020

Zahlarten steigt in vielen bargeldaffinen Branchen. Unsere Antwort darauf ist eine möglichst hohe Angebotsvielfalt von diversen Zahlungsarten aus einer Hand“, sagt Sebastian Anslinger, Sales Direktor Payment bei epay. Denkbar sind beispielsweise die Anbindung weiterer populärer QR-basierter Bezahlverfahren.

Sparkasse Paderborn-Detmold einer der Treiber des Projektes

Als einer der führenden Anbieter für Zahlungsdienstleistungen, Gutschein- und Prepaidprodukte in Europa ist epay schon viele Jahre Partner der Sparkassen im Bereich Zahlungsverkehr. Mit Girocard und Kreditkarte werden aktuell die am meisten verbreiteten bargeldlosen Alternativen im Paderborner Projekt angeboten. Als beratender Partner vor Ort war die Sparkasse Paderborn-Detmold von Beginn an ein starker Treiber. Die Beweggründe für die Sparkasse Paderborn-Detmold, das Projekt mit anzustoßen, waren die Digitalisierung der Region sowie die Funktion als Partner für den Mittelstand: „Wir verstehen uns als Innovationstreiber für Unternehmen und Verbraucher. Wir möchten den Menschen in der Region die moderne und sichere Art des Bezahls im täglichen Nahverkehr ermöglichen und damit eine einfache und aus dem Handel bekannte Zahlungsart anbieten. Gerade aktuell wird sehr deutlich, welchen auch gesundheitlichen

Seite 5

Pressemitteilung 22.4.2020

Mehrwert das kontaktlose Bezahlen bietet", so Hubert Böddeker, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold, anlässlich einer Presseveranstaltung vor Beginn der Corona-Pandemie zum Live-Test der neuen Bezahlterminals.



Freuen sich über den neuen Service für die Fahrgäste bei go.on: (v.l.: Sebastian Anslinger, Sales Director Payment epay / Andreas Bachmann, Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbh / Claudius Rudolphi, Direktor Mediale Kanäle Sparkasse Paderborn-Detmold / Dirk Hänsgen, Geschäftsführer

Seite 6

Pressemitteilung 22.4.2020

go.on / Udo Wiemann, Geschäftsführer
Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbh /
Hubert Böddeker, stv. Vorsitzender des Vorstandes der
Sparkasse Paderborn-Detmold / Sascha Wiczynski,
Vertrieb Electronic Banking und Payments Sparkasse
Paderborn-Detmold)

Foto (wurde vor Beginn der Corona-Pandemie
aufgenommen): Sparkasse Paderborn-Detmold

Für weitere Informationen und Fragen:

Elmo Spieß
Sparkasse Paderborn-Detmold
Paulinenstraße 34
32756 Detmold
Telefon 05251 292-1451
elmo.spiess@sparkasse-pd.de